



## Amtsblatt der Gemeinde

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Pöhl, Sitz Jocketa, Kurze Straße 5, 08543 Pöhl  
Gestaltung, Druck sowie Anzeigenannahme: Pauli Offsetdruck, Herlasgrüner Straße 83, 08233 Treuen,  
Telefon 037468 / 657-0; Telefax 037468 / 657-25, E-Mail: treuen@pauli-offsetdruck.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Bürgermeisterin Daniela Hommel-Kreißl

(namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder)  
Das „Pöhler Blättl“ erhält jeder Haushalt der Gemeinde, und es besteht die Möglichkeit, das Blättl in der Gemeindeverwaltung käuflich zu erwerben.

Jahrgang 2020

Donnerstag, 02. April 2020

Nummer 07

### Die Gemeinde Pöhl macht Folgendes bekannt:

## Öffentliche Bekanntmachung

### über die Wahlabsage für die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Pöhl am 19. April 2020 sowie des etwaigen zweiten Wahlganges am 10. Mai 2020

Gemäß § 31 Kommunalwahlgesetz (KomWG) wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Pöhl am 19. April 2020  
sowie der etwaige zweite Wahlgang am 10. Mai 2020  
wurden auf der Grundlage des erlassenen Bescheides durch das Landratsamt Vogtlandkreis  
vom 26. März 2020 abgesagt.

Eine Nachwahl wurde vom Landratsamt Vogtlandkreis mit der Auflage angeordnet,  
dass diese nicht vor dem 20. September 2020 stattfinden darf.  
Der Wahltag für die Nachwahl wird zeitnah vom Gemeinderat der Gemeinde Pöhl bestimmt und  
öffentlich bekannt gemacht.

Pöhl, den 31.03.2020



Daniela Hommel-Kreißl,  
Bürgermeisterin Gemeinde Pöhl



Helmsgrün



Herlasgrün



Jocketa



Möschwitz



Ruppertsgrün

## INFORMATION DER BÜRGERMEISTERIN

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Corona-Krise verlangt uns viel ab. Die in Sachsen geltende Ausgangsbeschränkung hat die Ausbreitung des Virus verlangsamt, doch gestoppt ist sie noch lange nicht. Aktuell gibt es keine Prognosen darüber, wie lange wir noch zueinander auf Abstand gehen müssen. Die Staatsregierung hat die Ausgangsbeschränkungen vorerst bis zum 20. April 2020 verlängert.



Viele von Ihnen sorgen sich nicht nur um die eigene Gesundheit und die ihrer Liebsten, sondern auch um die wirtschaftliche Existenz. Wird es meinen Arbeitsplatz nach der Krise noch geben, oder muss mein Arbeitgeber aufgeben? Das sind in diesen Tagen häufig gestellte Fragen. Und viele Unternehmer sind in Not. Für Soloselbstständige und Kleinunternehmer wurden Regelungen geschaffen, ebenso für große Wirtschaftsunternehmen. Doch leider fallen immer noch Unternehmensmodelle durch das Raster, so dass viel zu viele unter uns nicht wissen, was morgen sein wird.

Die Frage nach dem Morgen – erstmals seit langem stellen sich diese viele Menschen wieder. In unserem von Wohlstand geprägten Leben in der Bundesrepublik war jeder ständig damit beschäftigt Pläne zu schmieden – für Urlaube, Unternehmungen, Anschaffungen. Nun ist das alles in Frage gestellt. Niemand weiß, was morgen ist. Die Supermarkt-Regale sind nicht mehr so prall gefüllt. Niemand hätte sich noch zu Beginn des Jahres vorstellen können, dass Toilettenpapier zum Wertpapier des Jahres wird. Das war doch einer von so vielen Artikeln im Supermarktregal, die ständig verfügbar waren. Nun haben die meisten von uns schon vor leeren Regal-Abteilen oder zumindest nur mäßig gefüllten gestanden. Wir bewerten und schätzen Dinge wieder anders.

In unserer von Facebook, WhatsApp, Instagram & Co. geprägten Welt lernen wir in diesen, von der Ausgangsbegrenzung geprägten Tagen, neu den Wert der persönlichen Kontakte. Schülerinnen und Schüler, die nun allein zu Hause lernen, fiebern dem Tag entgegen, an dem sie das wieder in der Schule zusammen mit Gleichaltrigen tun dürfen. Die Älteren, die, zur Risikogruppe gehörend, zum Daheimbleiben verdonnert sind, kaum noch Besuch bekommen – es sei denn, vom Pflegedienst oder Menschen, die für sie einkaufen – hoffen, dass der Corona-Spuk bald ein Ende hat. Wie viele von uns sehnen sich nach der Zusammenkunft im Verein oder im Freundeskreis – nicht virtuell, sondern ganz persönlich, am Grill zum Beispiel. Wie viele sehnen sich danach, gemeinsam Gottesdienst feiern zu können. In den Kirchen wird das nicht einmal zu Ostern möglich sein. Die Osterbotschaft jedoch wird uns alle auch auf anderen Wegen erreichen! Ja, wir müssen vorsichtig sein. Dieser Feind ist unsichtbar und immer in der Lage, jeden von uns zu befallen. Deshalb ist auch das Gemeindeamt für den breiten Besucherverkehr geschlossen. Dennoch sind unsere Mitarbeiter/innen und bin auch ich als Ihre Bürgermeisterin für Sie da. Rufen Sie uns unter den bekannten Telefonnummern (Zentrale 037439/7400) an, schicken Sie uns

E-Mails ([info@gemeinde-poehl.de](mailto:info@gemeinde-poehl.de)). Wir lassen Sie mit Ihren Sorgen nicht allein! Unsere Schaukästen halten wir aktuell. Dort finden Sie in allen Ortsteilen die neuesten Informationen.

Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie nicht unbedingt vor die Tür müssen! Halten Sie durch! Seien Sie mutig, aber vorsichtig! Helfen Sie sich untereinander! Und denken Sie an die, die ganz alleine sind, die sich über einen Anruf von Ihnen freuen! In jeder Krise liegt eine Chance – die Chance zum Neubeginn, zum Neuaufleben lassen von Bekanntschaften zum Beispiel. Nutzen wir diese Chancen und freuen wir uns gemeinsam auf die Zeit nach der Krise! Bleiben Sie gesund! Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Ihre Daniela Hommel-Kreiß  
Bürgermeisterin

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Bekanntgabe des Umlaufbeschlusses des Gemeinderates vom 30.03.2020

### Umlaufbeschluss über die Vergabe von Servertechnik

Die Gemeinde Pöhl benötigt neue Servertechnik. Der Server stellt die Basis für ein DMS dar. Das DMS ist die Vorstufe für die E-Akte und die E-Archivierung. Diese Anschaffungen sind darin begründet, dass die Gemeinden das OZG umsetzen sollen. Dies bedeutet, dass Verwaltungsleistungen von Bund, Ländern und Kommunen in einem Portalverbund online angeboten werden müssen. Es ist hierfür zwingend erforderlich, dass der Server als Ausgangsbasis ausgetauscht wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Pöhl beschloss die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, Bieter 1 zum Gesamtpreis von 27.463,88 Euro (brutto) einstimmig mittels Umlaufbeschluss.



#### Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten. (Psalm 50,15)

Mitten in die Not der Menschen spricht Gott seine Einladung und gibt sein Versprechen!

In der Corona-Krise erleben viele Menschen eine große Not. Da ist die Sorge um die Gesundheit, die Angst in aller Unsicherheit, die Frage nach dem Sinn. Diese Gedanken und Fragen werden gehört. Unsagbares findet seinen Platz. Ein Gespräch bringt Entlastung. Ein Gebet trägt.

Die TelefonSeelsorge Vogtland ist auf 2 Leitungen rund um die Uhr 24 Stunden erreichbar.

**0800 1110111 oder 0800 1110222**

**ChatSeelsorge:** [online.telefonseelsorge.de](https://online.telefonseelsorge.de)